

## Röthelstein Südostsporn

Grazer Bergland

Michelangelo 5+/6-

### Charakteristik:

Oft begangene, mit Bühlerhaken, Bohrhaken und Sanduhren bestens abgesicherte Topkletterroute in bestem Fels. Die Route führt größtenteils über schöne Platten und Pfeiler aufwärts, drei kürzere Passagen in leichtem Zwischengelände stören den Kletterfluss überhaupt nicht.

<b>Dauer:</b> Zustieg: 30 Min. Aufstieg: 2,5-3 Std. Abstieg: 45 Min. Höhendiff.: ca. 400 Hm (inkl. Zustieg)	<b>Schwierigkeit &amp; Material:</b> 5+/6- (5 obl.) Steinschlaghelm u. Kletterausrüstung (11 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen), Sanduhrschlingen u. Einfachseil	
	<b>Wandausrichtung:</b> süd	
<b>Talort:</b> Tyrnau (616m), von Frohnleiten in Richtung Rechberg/Passail	<b>Stützpunkte:</b> keine	<b>Karte:</b> ÖK 134 - Passail
<b>Ausgangspunkt:</b> Parkplatz Rote Wand; von Frohnleiten in Richtung Rechberg/Passail und links nach Tyrnau - im Tal weiter bis zur Abzweigung der Zufahrt zum Parkplatz Rote Wand		

### Tourenverlauf:

Am westlichen Ende des Parkplatzes setzt ein in westliche Richtung führender, leicht fallender Karrenweg an, der an einer Hütte vorbei in eine Senke mit einem Schotterweg führt. Diesen Schotterweg verfolgt man wenige 100m aufwärts (links oben auf dem Kamm steht das Jagdhaus Steindl) in den Wald hinein und auf dem nächsten Steiglein links in den Wald und auf den Kamm hinauf und diesen entlang, bis bei einem Wildzaun ein Steiglein nach Westen führt (nicht den Wanderweg weiter!!). Bergseitig entlang des Wildzaunes bis zu einem Absatz mit Holzgeländer. Von diesem Absatz noch gut 100m entlang des Steiges weiter, bis der Steig an den Wandfuß heranführt. Der Einstieg befindet sich rechts unterhalb einer markanten steilen Piazverschneidung auf einem kleinen Wandvorbau bei zwei Bohrhaken (etwas versteckt). Die Route führt vom Standplatz einige Meter gerade aufwärts und dann nach links zur Piazverschneidung, durch diese aufwärts und anschließend linkshaltend zu m Standplatz unter dem großen Dachüberhang. Weiterer Anstiegsverlauf siehe Anstiegsskizze.



Traumhafte Kletterei am Plattenpfeiler in der 6. Seillänge

Der Einstieg befindet sich rechts unterhalb einer markanten steilen Piazverschneidung auf einem kleinen Wandvorbau bei zwei Bohrhaken (etwas versteckt). Die Route führt vom Standplatz einige Meter gerade aufwärts und dann nach links zur Piazverschneidung, durch diese aufwärts und anschließend linkshaltend zu m Standplatz unter dem großen Dachüberhang. Weiterer Anstiegsverlauf siehe Anstiegsskizze.

**Abstieg:** Vom Ausstieg rechtshaltend auf einem Steig in Wald abwärts zu Durchschlupf im Wildzaun und weiter abwärts in den Buchebensattel. Auf dem bequemen Schotterweg in Richtung Süden zurück zum Parkplatz Rote Wand.

Um zum Wandfuß zurück zu gelangen steigt man vom Ausstieg auf Steigspuren zum SO-Sporn Gipfel aufwärts und entlang der Wandabbrüche bis zwischen der Breiten Wand und dem SO-Sporn über den Kellersteig abgestiegen werden kann.

